

RHEOMIX® 880

Entlüftungsmittel (EL) für Beton
SN EN 934-2: TNB.3

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Hochstehender Sichtbeton mit der Anforderung einer weitgehendst lunckerfreien Betonoberfläche• Selbstverdichtender Beton (SCC)• Beton mit Farbpigmenten
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Reduziert die Luftporen beim Herstellungsprozess des Betons• Zerstört die beim Einbau und der Verdichtung entstehenden Verdichtungsporen weitgehend• Reduziert die Lunckerbildung an der Betonoberfläche
Empfohlener Dosierbereich	0.1 – 0.3 % bezogen auf den Zementgehalt
Zugabe	Die optimale Wirkung wird erzielt, wenn das Zusatzmittel erst nach allen anderen Zusatzmitteln beigefügt wird. Die Zugabe in die Trockenmischung ist zu vermeiden. Zur Erreichung der optimalen Wirkung des Zusatzmittels empfehlen wir eine minimale Nassmischzeit von 75–120 Sekunden je nach Art und Typ des Mixers.
Besonderes	Die Wirksamkeit wird durch die Zugabemenge, die Temperatur, die Zementart, den Mehlkorngehalt, den Wassergehalt (w/z-Wert), die Transportmethode etc. beeinflusst. Die Einführung von künstlichen Luftporen ist bei der Verwendung von RHEOMIX® 880 nicht möglich! Soll nach der Herstellung eines Betons mit RHEOMIX® 880 ein Beton mit künstlichen Luftporen produziert werden, empfehlen wir den Mischer zu reinigen oder 1–2 andere Betone vorgängig herzustellen.
Kombinierbarkeit	Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich: <ul style="list-style-type: none">• alle GLENIUM®-Typen (Fließmittel, Fließmittel/Verzögerer)• alle RHEOBUILD®-Typen (Fließmittel, Fließmittel/Verzögerer)• GLENIUM® STREAM 2 (Viskositätsregler)• POZZOLITH® 350 N (Betonverflüssiger)
Handhabung	Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Erste-Hilfe-Massnahmen	Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Ökologie	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen. Biologische Abbaubarkeit nach OECD 301 F. Gütesiegel: Erfüllt die Umweltrichtlinien des FSHBZ.
Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.
Beratung	Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

RHEOMIX® 880

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Gemisch von propoxylierten und ethoxylierten Fettsäuren
Gleichmässigkeit	Homogene, klare bis leicht trübe Flüssigkeit
Farbe	Gelb bis bräunlich
Relative Dichte	0.97 ± 0.02 kg/dm ³
Üblicher Feststoffgehalt	95.0 ± 4.8 %
pH-Wert	Nicht anwendbar
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl ⁻)	Nicht anwendbar
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	Nicht anwendbar
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 600 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
Biologische Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar (OECD 301 F)
LOGISTIK	
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +10° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 07 06 04
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	252347
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig



Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010